

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:

Die viergespaltene Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

39. Jahrgang.

39. Jahrgang

Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgesprochenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 305.

Donnerstag

2. November

1905.

551. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des

Kapellmeisters Herrn Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Hunyadi Laszlo“ F. Erkel.
2. Finale aus „Euryanthe“ C. M. v. Weber.
3. Balletmusik aus „Rosamunde“ F. Schubert.
4. Aubade napolitaine A. Aletter.
5. Ouverture zu „Die Heimkehr aus der Fremde“ . . . F. Mendelssohn.
6. Alt-Wien, Walzer E. Kremser.
7. Tannhäuser-Nachklänge R. Wagner-Hamm.
8. Fürs Vaterland, Marsch aus „Der Bettelstudent“ . C. Millöcker.

552. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines

Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Rakoczy“ A. Kéler-Béla.
2. a) Ochsenmenuett } J. Haydn.
b) Ungarisches Rondo }
3. Danse macabre C. Saint-Saëns.
4. Fantasie aus „Der Trompeter von Säckingen“ . . . V. Nessler.
5. a) Frühlingslied F. Mendelssohn.
b) Spinnerlied F. Mendelssohn-Müller-Berghaus.
6. Grosse Fantasie über „s kommt ein Vogel geflogen“ S. Ochs.
Thema: Bach, Haydn, Mozart, Strauss, Verdi, Gounod,
Wagner, Beethoven, Mendelssohn, Schumann, Brahms,
Meyerbeer, Militär-Marsch.

Wiesbaden. Es ist jetzt gerade ein Jahr vergangen, seitdem sich die Pforten des alten denkwürdigen Kurhauses für immer geschlossen haben und der Kurbetrieb in dem zu diesem Zwecke neu hergerichteten Paulinenschloss eröffnet worden ist. Die Befürchtungen, dass das Kurleben während der Zeit des Kurhausneubaus zurückgehen würde, haben sich glücklicherweise nicht bestätigt, im Gegenteil, die amtlich geführte Fremdenliste lässt erkennen, dass die Frequenz stetig gewachsen ist, und dass die unvergleichlichen Heilquellen Wiesbadens auch während des provisorischen Kurbetriebes im Paulinenschloss an Wertschätzung nicht verloren haben. Die letzte Fremdenliste verzeichnet in diesem Jahre bereits über 146000 Besucher, gegen 138000 des Vorjahres. Der unter Leitung des Münchener Architekten, Professor v. Thiersch stehende Kurhausneubau macht gewaltige Fortschritte, der Rohbau ist bereits soweit fertig gestellt, dass derselbe noch in diesem Jahre unter Dach gebracht werden kann. Alle Vorbereitungen für die Ausgestaltung und Einrichtung des Innern sind derartig getroffen, dass der für das Frühjahr 1907 in Aussicht genommene Eröffnungstermin bestimmt innegehalten werden kann. An dem Bau, dessen Kosten rund 4 Millionen Mark betragen werden, sind täglich über 500 Arbeiter beschäftigt. Eine weitere Attraktion des gesegneten Kurortes wird ein grossartiges, unter amtlicher Verwaltung stehendes Badhaus sein, mit dessen Bau auf dem Grundstück des früheren Hotel zum Adler, in kürzester Zeit begonnen werden soll. Ausser 60 Thermalbädern mit angrenzenden Ruhezellen und allem Komfort der Neuzeit eingerichtet, werden in dem Bade-etablissement römisch-irische und russische Bäder, Einrichtung für Kaltwasserbehandlung, sowie alle Heilfaktoren der modernen Disziplinen vertreten sein. Für die Ausführung des Baues sind 2 1/2 Millionen Mark in Aussicht genommen. Die Pläne sind von den Wiesbadener Architekten Werz und Huber angefertigt.

Auch für die zeitgemässe Umgestaltung der Kuranlagen, entsprechend dem heutigen Standpunkte der Landschaftsgärtnerei sind erhebliche Mittel

bereit gestellt. Es ist hierfür zunächst ein Ideen-Wettbewerb ausgeschrieben. Als Termin für Einreichung der Entwürfe ist der 6. Dezember d. J. bestimmt. Für die drei besten Arbeiten sind Preise von 1200, 1000 und 750 M. ausgesetzt. Das Projekt der Anlage einer erstklassigen Rennbahn in der unmittelbaren Nähe Wiesbadens macht täglich weitere Fortschritte. Das erforderliche Gelände ist bereits angekauft, zur Zeit schweben Verhandlungen über die weitere Finanzierung des Unternehmens. Aus allen diesen Plänen und Neuerungen geht hervor, dass das schöne Taunusbad es an Bestrebungen nicht fehlen lässt, seinen Weltruf immer mehr zu befestigen und nach jeder Richtung hin für das Wohlergehen seiner zahlreichen Besucher zu sorgen.

Der unter 140 Bewerbern zur probeweisen Beschäftigung engagierte Kapellmeister U. Afferni aus Lübeck, hat schnell die Gunst des Publikums erobert, er ist unter glänzenden Bedingungen als Leiter des Wiesbadener Kurorchesters auf längere Zeit verpflichtet worden. Um sich von der Grossartigkeit des zu allen Jahreszeiten pulsierenden Wiesbadener Kurlebens einen richtigen Begriff machen zu können, sei beispielsweise erwähnt, dass alljährlich allein für die Veranstaltungen auf musikalischem Gebiete über 160000 M. zur etatsmässigen Verwendung kommen. Das aus 2 Kapellmeistern und 50 Musikern bestehende Kurorchester verlangt allein einen jährlichen Kostenaufwand von 121000 M. Die zwölf Cykluskonzerte unter Mitwirkung der namhaftesten Dirigenten und Solisten der Welt, beanspruchen an Künstlerhonoraren rund 20000 M. Es ist bemerkenswert, dass trotz dieser erheblichen Geldaufwendungen Wiesbaden zu den wenigen Kurorten gehört, in welchen die Kurfremden durch die Erhebung einer Kurtaxe nicht belästigt werden. Auch vor Kollekten und Beiträgen aller Art sind die Fremden in Wiesbaden durchaus geschützt, da die Kurverwaltung aus ihren eigenen Mitteln eine grössere Abfindungssumme für Wohlfahrtseinrichtungen und wohltätige Zwecke alljährlich spendet.

Verkaufsstelle aller Kurhauskarten: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, am westl. Eingange zum Kurhauspark, von Nachm. 3 Uhr ab nur noch an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 1. November 1905.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstr. 30
Kukuk, Hr. Rent., Mainz
Wuyner, Hr. Rent., San Franzisko

Hotel Adler Badhaus zur Krone,
Langgasse 42 u. 44
Aron, Hr. Rent., Montreux

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstr. 6
Schnurmann, Fr., Haag
Schnurmann, Fr., Haag

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11
Freeling, Lady m. Begl., London

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Keibel, Fr. Rent., Neubrandenburg
Gransfeld, Hr. Assessor, Bielefeld

Hotel und Badhaus Continental,
Langgasse 36
Lürding, Hr. Direktor, Hohenlimburg
Mühling, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Bergen, Hr. Rent., Stuttgart

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstr. 44
Blaul, Hr. Kfm., St. Gallen
Fleck, Hr. Generalmajor a. D., Berlin
Stamm, Fr., Hagen i. W.
Lindemann, Fr., Osnabrück

Einhorn, Marktstrasse 32
Ferber, Hr. Hotelbes., Marienberg
Winter, Hr. Kfm., Frankfurt
Oettinger, Hr. Kfm., Marktbreit
Karowski, Hr. Kfm., Chemnitz
Romeskow, Hr. Kfm., Berlin
Hack, Hr. Kfm., Berlin
Gebhardt, Hr. Kfm., Hannover
Thurm, Hr. Kfm., Köln

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17
Bickel, Hr. Zahnarzt, Brotterode
Wienen, Hr. Kfm., M. Gladbach
Schule, Hr. Fabrikant m. Fr., Köln
Reinländer, Fr., Frankfurt
Hoernung, Hr. Kfm., Kreuznach
Edenhalter, Hr. Kfm., München
Kienzle, Hr. Kfm., Metzingen
Schiffer, Hr. Kfm., Münster
Schneider, Hr. Kfm., Iserlohn
Rosenau, Hr. Kfm., Nördlingen
Heuwgk, Hr. Gutspächter m. Fr., Schmalbeck

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Kling, Fr., Langenschwalbach

Erbprinz, Mauritiusplatz 1
Geissler, Hr. Kfm., Guntersblum
Färber, Fr., Mainz
Luttrupp, Hr. Katasterzeichner m. Fam., Kassel
Friedrich, Fr., Köln

Europäischer Hof, Langgasse 32
Aron, Hr. Kfm., Berlin
Plettner, Hr. Kfm., Esslingen
Gudenberg, Hr. Fabrikant, Offenbach

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3
Robinson, Hr. Gutsbes. m. Fr., Koblenz
Weinert, Hr. Kfm., Erfurt

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Schaps, Hr. Kfm., Hamburg
Cohn, Hr. Kfm., Berlin
Wolf, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Schoepff, Hr. Kfm., Chaux de Fonds
Stommel, Hr. Kfm., Berlin
Arens, Hr. Dr. med., Homburg a. Rh.
Benjamin, Hr. Kfm., Hamburg
Haussmann, Hr. Kfm., Pforzheim
Liskow, Hr. Kfm., Berlin
Fischer, Hr. Kfm., Breslau
Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Kuflich, Hr. Kfm., Hanau
Herzog, Hr. Kfm., Bruchsal
Schindel, Hr. Kfm., Berlin
Sonnenschein, Hr. Kfm., Dortmund
Fischer, Hr. Kfm., Berlin
Kwitkowski, Hr. Ing., Russ.-Polen
Kuhnert, Hr. Kfm., Mannheim
Oppenheim, Hr. Kfm., Berlin
Backes, Hr. Kfm., Hanau
Kauffmann, Hr. Kfm., Hanau

Happel, Schillerplatz 4
Schaefer, Hr. Kfm., Hannover
Quilling, Hr. Kfm. m. Bruder, Bockenheim
Neumann, Hr. Kfm., Hannover

Vier Jahreszeiten,
Kaiser Friedrich-Platz 1
Urbach, Hr. Direktor, Hanau

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35/37
Berg, Hr. m. Fr., Schierstein

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad),
Frankfurterstrasse 17
v. Schultz-Dratzig, Hr. Oberst, Nieder-Langenöls
Kasten, Hr. Fabrikant, Stuttgart

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2
Vath, Hr. Bauführer, Mannheim

Hotel Nassau (Nassauer Hof),
Kaiser Friedrich-Platz 3
Haniel, Hr. Geh. Kommerzienrat m. Fr., Düsseldorf
Wasum, Hr. Rent., Bacharach
Fritzsche, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Leipzig
Pryce, 2 Damen, London
Aschhoff, Hr. Konsul m. Fr., London
Steinbuch, Fr. Rent., Zürich
Gundelach, Fr. Rent., Warschau
v. Dehn, Fr., Petersburg
v. Dehn, Excell., Fr., Petersburg

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28
Steffen, Hr., Zürich

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Remillieux, Hr. Rent., Paris
Weise, Hr. Baumeister, Dresden

Petersburg, Museumstrasse 3
Hornstein, Hr. Baron, Wien
Weyl, Hr. Kfm., Bocholt

Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11
Möllenberg, Hr., Giessen
Werthmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Becker, Hr. Kfm., Berlin
Gath, Hr., Elberfeld

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3
Schubert, Hr. Kfm., Essen

Quisisana,
Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7
Sarge, Fr. Rent., Köln
Douglas, Hr. Rent., Frankfurt

Reichspost, Nikolasstrasse 16/18
Melfelder, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf
Harris, 2 Fr., England
Otto, Hr. Kfm., Markneukirchen

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16
v. Oertzen, Hr. Gouverneur, Mecklenburg
Vogel, Hr. Kfm., Koblenz
Szileszky, Hr. Hofrat, Wien
Eberhardt, Hr. Hauptm., Berlin

Hotel Ries, Kranzplatz
Scheuermann, Hr., München

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9
Henderson, Hr. m. Fam., Halifax
Lueg, Fr. Geh. Rat, Düsseldorf
Günther, Hr., Remscheid
Schramm, Fr. m. Tocht., Hamburg
Grünwald, Hr. Rechtsanwalt, Giessen

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28
Douglas, Hr. Bergwerksbes., Düsseldorf

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3
Ruben, Fr., Kopenhagen

Sanatorium Dr. Schütz, Parkstr.
Brüll, Hr., Munderfing (Oesterreich)

Schweinsberg, Rheinbahnstr. 5
Burkhardt, Hr. Kfm., Stuttgart
Robinson, Hr. Rent., Glasgow

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8
Reuter, Hr. Kfm., Hannover
Weckler, Hr. Dir., Gerolstein

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Heller, Hr. Dr. jur., Berlin
v. Elbe, Hr. Rent. m. Fr., Rendsburg
Engels, Hr. Dr. m. Fr., Köln
Stadie, Hr. Oberstleut. a. D. m. Fr., Königsberg

Wegerer, Hr. Stud. jur.,
Strassburg
Springer, Hr. Ing., Charlottenburg
Holton, Hr. Kfm., Dublin
Huth, Hr. Ing., Charlottenburg
Mosler, Hr. Dr. med., Braunschweig
Sanders, Hr. Kfm., Bramsche

Union, Neugasse 7
Meyer, Hr. Kfm., St. Johann
Martini, Fr., Koburg
Rühl, Fr., Koburg
Alt, Hr. Kfm., Lorsch
Kunow, Hr. Wachtmeister, Görlitz

Viktoria-Hotel und Badhaus,
Wilhelmstrasse 1
Ticke, Hr. m. Fr., Freiburg

Weins, Bahnhofstrasse 7
Bautz, Hr. Kfm., Berlin
Kiderlein, Fr., Klove
Lindenberg, Hr. Schriftsteller, Berlin
Stavenhagen, Hr. Militärschriftsteller, Berlin

Westfälischer Hof, Schützenhofstr. 5
Stroh, Hr. Kfm., Hanau
Kromberg, Hr. Kfm., Köln

Wilhelma, Sonnenbergerstr. 1
van Lennep, Fr. Rent., Nymegen

In Privathäusern:
Villa Borussia, Sonnenbergerstr. 29
Schneider, Fr., Hasslach b. Freiburg

Pension Daheim, Marktplatz 3
Ghittis, Hr. Rent., Berlin

Herrngartenstrasse 16 I
v. Plotho, Baroness, Münster a. St.

Villa Herta, Neubauerstr. 3
Morris, 2 Fr. Rent., Folkestone

Villa Humboldt, Frankfurterstr. 23
Beien, Hr. Fabrikant m. Fr., Herne
Pavenstedt, Fr., Bremen

Kapellenstrasse 14
Vigers, Hr. Stud. chem., London
Greeff, Hr. Stud. chem., Weimar
Freschard, Hr. Stud., Longny-Bas

Nerostrasse 5
Vanderstraeten, Hr. m. Fr., Heilbronn

Nerostrasse 30
Dörmann, Hr. Rentant m. Fam., Dortmund

Pension Nerotal 12
Sussmann, Fr. m. Tocht., Ostrop

Villa Pensée,
Gartenstrasse 20
Reimers, Hr. Kfm., London

Taunusstrasse 1 III r
Freiberger, gen. Freiburg, Hr. Schauspieler, Hamburg

Webergasse 39
Schnarf-Kuhn, Fr., Zürich

Wilhelmstrasse 12
Rittershausen, Fr. Apotheker Dr., Dillenburg

Pension Winter, Sonnenbergerstr. 14
Hermann, Hr. Oberleut., Lembo

Augenheilstalt, Elisabethenstr. 9
Schramm, Hr., Thallichtenberg (Kr. St. Wendel)

Gross, Hr., Irmtraut (Kr. Westerbau)

Hotel Quisisana. — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 12. — Fremdenliste am 1. November 1905.

Lt. Colonel Renton. Mrs. Anderton. Hr. Goering. Frln. Dettlé. Mrs. Hockmeyer. Miss Bethell. Frau Gräfin Limburg-Stirum m. 2 Comtessen u. Bed. Frau Steinbeuer u. Fr. Tocht. Hauptmann Leonhard. Mrs. u. Miss M. A. Meyer. Konsul Breuer. Mrs. Breuer. Mrs. u. Miss Renton. Leutnant Riedel. Frln. de la Chevallerie. Frln. Martha Hoesch. Fleming u. Fr. Frau Hofrat Dinin u. Frln. Tochter. Mrs. Karkeck. Frau von Binckhorst m. Bed. Oberstleutnant Doussin. Hr. von Tarasowicz u. Fr. Frau von Lettow-Vorbeck. Oberl. v. Lettow-Vorbeck. Miss Scott. Miss Fraser. Frln. Bachmann. General z. D. Putzki u. Fr. Freifrau von Lupin. Wirklicher Geh. Kriegsrat Riemann u. Fr. Hr. Schmeidler. Frau von Voss-Wolffrath. Hr. Gardner m. Fr. u. Bed. Miss G. Allpress. Miss M. Allpress. Major Bolze u. Frau. Frln. Ramdohr. Hr. Tidemann m. Fam. Hr. Manassewitsch. Sohn. Gutsbes. Schlieper. Hr. Dealtry Browne. Hr. Fleischer. Direktor Milch. Frau Albert Remy. Frau Rittergutsbes. Staus. Rittmeister a. D. von Tschirsky. Major. Mrs. Aubrey Strachan. Hr. L. Wolf. Frau Louise Steinbeuer u. Frln. Tochter. Miss Brown. Hr. von Rauch u. Frau. Oberleutnant Höbne. Frau von Ramin. Hr. Byrnes. Leutnant Etzel. Fabrikbesitzer Schultze u. Fr. Ingenieur Blanche u. Fr. Leutnant Freiherr von Neimans. Baroness von Neimans. Bankier Nickel m. Fam. u. Bed. Jennings. Frln. von Manen. Freifrln. Holuff. Frau Möllershausen. Hr. Möllershausen. Leutnant Dreising.

Hotel Englischer Hof WIESBADEN Hotel Europäischer Hof

Badhaus mit direkter Zuleitung aus dem Kochbrunnen.
Kohlensäurebäder, elektrische Lichtbäder, Douchen etc. Personenaufzug
direkt ins Badehaus. Grosse elegante Gesellschaftsräume.
Beide Häuser hochmodern erbaut, alle Räume, auch die Korridore und speziell die Badekabinen mit Dampfheizung versehen, infolge dessen zur Winterkur besonders geeignet, elektr. Licht, Lifts etc.
Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Adlerquelle.
Grand Restaurant für 500 Personen. ff. Weine. Pilsner, Münchner und hiesige Biere. Exquisite Küche.
Richard Kolb.

Hotel Imperial

16 Sonnenbergerstrasse 16
Komfortabelste Einrichtung.
Niederdruckdampfheiz., Doppeltüren u. -Fenster.
Pension. Volle Südlage
Thermalbäder in jeder Etage
Preiswerte Winterarrangement.

Kölnischer Hof, Wiesbaden

Telephon 28. — Auto-Garage. **Badhaus-Hotel** 6 kleine Burgstrasse 6.

Altrenommiertes Haus mit eigener Quelle am Kochbrunnen. — Neuer Gartenbau mit allen modernen Einrichtungen. — Thermalbäder werden bei einem Kuraufenthalt von mindestens 14 Tagen nicht berechnet. — Man verlange Prospekt. Besitzer: *Hahn & Weygandt*.

Hotel & Pension Aegir Haus I. Ranges. — Bäder. In nächster Nähe d. Kgl. Hoftheaters u. Kurhaus. 3721 **Th. Nelsbach.**

Hotel & Badhaus zum „Schwarzen Bock“ 100 Zimmer — Elektr. Beleuchtung Zentralheizung, auch in den Bädern 2 Personen-Aufzüge 3687
12 Kranzplatz 12. — Pension — Garten. 25 komfortabel eingerichtete Bäder mit direkter Zuleitung vom **Kochbrunnen** Kohlensäure- & Süsswasser-Bäder. Douchen.

Wein-Restaurant „Fürst Bismarck“ Luisenstrasse 2, nächst der Wilhelmstrasse. **Feinste Küche.** Diners, Soupers von Mk. 1,50 an. Reichhaltige Abendkarte. Sämtliche Delikatessen der Saison. Elegante Räume und Wintergarten. **Adolf Walser.**

Weltberühmt
Frequentes Lokal
Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte
Diner von 12 — 2 Uhr
von Mk. 1,20 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung.
Delikatessen der Saison.
Loesch's Weinstuben (in altdeutschem Style) Weingrosshandlung
Inhaber: **Jakob Loesch**, Weingutsbesitzer.
Kochbrunnen, Hoftheater und Kochbrunnen
Ausschank selbstgezogener und selbstgekelterter weisser u. roter Tischweine
Weingrosshandlung Reichhaltiges Lager in Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Dessertweine. Kognaks & Champagner. Zweighaus mit Probirstuben: Berlin NW. 23. Hansahaus am Hansaplatz
Spiegelgasse 4 3673

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden (Paulinenschlösschen)
Restaurant allerersten Ranges
Weinhandlung
Spezialität: **Rheingauer Original-Gewächse**
Weinsalon mit Nebenräumen auch für geschlossene Gesellschaften
Festessen etc. 3653
Bier-Salon (ermässigte Preise)
Diners & Soupers von Mk. 2.— an
Pa. holländ. Austern Mk. 2.— pro Dtzd.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison
Pilsner Bier (Bürgerl. Brauhaus)
Münchener Exportbier Hackerbräu
Nach Schluss des Theaters **fertige Platten.**
W. Ruthe, Hofl. S. M. des Kaisers u. Königs.

Photographisches Etablissement
von **L. W. Kurtz**, Friedrichstrasse 4
3651 Reelle und rasche Bedienung.
Hohe und vielseitige Auszeichnungen.
Bequeme und angenehme Lokalitäten.
Das Atelier ist **Sonntags** von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.
On parle français. — English spoken. Telephon No. 2574.
Ausstellung Friedrichstr. 4, Museumstr. am Museumgebäude u. Schillerplatz.

Fussboden-Glanzlacke,
über Nacht glashart trocknend, ohne nachzukleben,
Parquetwachs, Stahlspäne, Fensterleder und Schwämme
3691 in bester Qualität. — Hôtels Vorzugspreise.
H. Roos Nachf., W. Schupp
Fernruf 2149. 5 Metzgergasse 5 an der Marktstrasse.

English & American Visitors
are politely requested to apply for all their money transactions to 3697
MARTIN WIENER, Banker
Taunusstrasse 9 — opposite the Kochbrunn
Payments on Letters of Credit Bills bought & sold
Circular Notes & Cheques cashed Foreign money exchanged
English spoken. on the best terms possible. Courteous attendance.

Hierdurch beehren wir uns, dem geehrten Fremdenpublikum und Einwohnern von Wiesbaden die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir unterm heutigen Datum ein in feinerem Genre gehaltenes **Bijouterie-Geschäft** unter der Firma
Headley's Diamond-Palace, Wiesbaden, Kirchg. 38
eröffneten.
Wir bringen besonders reizende Neuheiten in: **Ringen, Brochen, Ohr- ringen, Nadeln, Manschetten- und Hemdenknöpfen u. s. w.** mit so täuschend ähnlichen Brillant-Imitationen verziert, dass kaum Jemand im Stande ist, diese von echten Steinen zu unterscheiden. 3763
Headley's Diamond-Palace, Kirchgasse 38.

Dr. med. Theodor Möller
Parkstrasse 28.
Institut für schwedische manuelle Behandlung von inneren und äusseren Krankheiten. 3663

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)
Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig, Alte Kolonnade
Hof-Büchsenmacher
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen
Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause
Grosse Burgstrasse 6. 3659

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 3. November 1905, Abends 7 1/2 Uhr:

II. Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister **Ugo Afferni.**

Solistin:

Frau **Teresa Carreño** (Klavier).

Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

PROGRAMM.

1. Symphonie, C-moll No. 1 J. Brahms.
2. Konzert in Es-dur für Klavier mit Orchester. L. v. Beethoven.
Frau Carreño.
3. Ouverture zu „Sappho“ K. Goldmark.
4. Klavier-Vorträge:
a) Impromptu op. 90 No. 2 Schubert.
b) Soirée de Vienne Schubert-Liszt.
c) Erlkönig Schubert-Liszt.
Frau Carreño.

Eintrittspreise:

I. numerierter Platz **5 Mk.**; II. numerierter Platz **4 Mk.**

Mittelgalerie numerierter Platz **3 Mk.**

Galerie rechts und links numerierter Platz **2 Mk.**

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal.

Abonnements-Preis für die 12 Cyklus-Konzerte:

I. numerierter Platz: **42 Mark.** — II. numerierter Platz: **30 Mark.**

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Worms

althistorische Stadt am Rhein mit vielen Sehenswürdigkeiten, Dom, Lutherdenkmal, Museum, Synagoge etc. Auskunftsstelle des Verkehrs-Vereins bei Hofphotograph Herbst, gegenüber dem Lutherdenkmal. 3718*

Villa Monbijou

Pension I. Ranges Erathstrasse 11, nächst Kurhaus, Theater u. Kochbrunnen. Zentralheiz., elektr. Licht, Bäder, **vorzügl. Küche**, Telefon 699. **Winterpreise** Zimmer mit Pension von 4 Mk. an. 3780

Manicure — Pedicure

Frl. S. Blikensdörfer, Geisbergstr. 8 pt. Sprechstunde von 10—12 Vorm., 3741 von 2—5 Nachm. On parle français. — English spoken.

Wiesbaden, 2. November.

— Die Solistin des morgen Freitag stattfindenden II. Cyklus-Konzertes der Kurverwaltung Frau Teresa Carreño ist zu Caracas (Venezuela) geboren, wo ihr Vater Finanzminister war. Sie ist Schülerin von L. Gottschalk daselbst und später noch von Matthias in Paris. Obgleich sie schon früher mit Erfolg konzertierte, datiert ihr grosses Renommee doch erst seit 1889. Bis jetzt wurde ihr geniales Spiel und ihre unfehlbare Technik von keiner der neueren Pianistinnen erreicht. Interessant ist es, dass Frau Carreño die Komponistin der Nationalhymne von Venezuela ist und dass sie im Anfange ihrer Künstlerlaufbahn als Unternehmerrin einer italienischen Oper zeitweilig auch als Operndirigentin tätig war, wie sie auch als Sängerin Erfolge errang. Wir werden von ihr am Freitag das wunderbare Klavierkonzert in Es-dur von L. van Beethoven und eine Anzahl kleinerer Klavierkonzerte, unter welchen auch Schubert-Liszt vertreten ist, hören. Von Orchesterwerken kommt u. a. die C-moll-Symphonie von J. Brahms zur Aufführung. Die Wiedergabe dieses bedeutenden Werkes unter Afferni's Leitung dürfte jedenfalls das grösste Interesse beanspruchen.

Gedenktage.

1642. Schlacht bei Breitenfeld: Sieg der Schweden unter Torstensson über die Kaiserlichen unter Erzherzog Leopold und Piccolomini.
1752. Der Theolog Johann Albrecht Bengel in Stuttgart gestorben.
1766. Der österreichische Feldmarschall Graf Radetzky in Trzebnitz (Böhmen) geboren.
1827. Der Orientalist P. A. de Lagarde in Berlin geboren.
1831. Der Schriftsteller Julius Stettenheim in Hamburg geboren.
1846. Der schwedische Dichter Esaias Tegnér in Vexjö gestorben.
1885. Prinz Albrecht von Preussen übernimmt die Regierung des Herzogtums Braunschweig.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter. Verlag der Städt. Kur-Verwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Finest

Antique Gobelins

sets of furniture — brocades — embroider.
Carl Schneider,
Taunusstr. 23. 3712

Kaiser-Bar

American Bar and Grillroom
Taunusstrasse 27 3744

Heute und täglich: **Konzert der**

Wiener origin. Schrammeln.

Beginn Sonntags 4 Uhr. Wochentags 8 Uhr.

Villa d'Andrea

5 Leberberg 5.

Vorzügl. Küche 3748
Gr. Garten. Elektr. Licht
Best empfohlenes Pensions-Haus.

Pension Fürst Bismarck

Bismarckplatz 5

an der Wilhelmstrasse, nahe des Königl. Theaters und des Kochbrunnen.

Elektr. Licht, Zentralheizung, Thermalbäder

Für den Winteraufenthalt vorteilhafte Arrangements

3748 Vorzügliche Küche

Mässige Preise. Martha Heinsen.

Pension Anglaise

1a Paulinenstrasse

Unrivalled Position adjoining the Public Gardens, and close to the English Church, Kurhaus, General Post-Office, Stations and Theatre.

Hot and Cold Baths.

Every home comfort Excellent Cuisine

Late dinners.

Terms moderate.

Proprietress: Miss Ippel
late Miss Pearson.
3668

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. Rauch.

Donnerstag, den 2. November 1905.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Abonnements-Billets ungültig.

Zweites und letztes Gastspiel **Irene**

Triesch.

Liebeki.

Schauspiel in 3 Akten von A. Schnitzler.

Personen.

Hans Weiring, Violin-
spieler am Joseph-
städter-Theater Gustav Schultze.

Christine, seine Tochter Rosel van Born.

Mizi Schlager, Modistin Sofie Schenk.

Katharina Binder, Frau
eines Strumpfwirkers H. Hetebrügge.

Fritz Lobheimer | junge
Theodor Kaiser | Leute Rudolf Bartak.

Ein Herr August Weber.

Ort: Wien. Zeit: Gegenwart.

* * * Christine: Irene Triesch.

Hierauf:

Literatur.

Lastspiel in 1 Akt von Arthur Schnitzler.

Personen.

Margarethe Heinz Hetebrügge.

Klemens Georg Rücker.

Gilbert

* * * Margarethe: Irene Triesch.

Anfang 7 Uhr.

Photogr. Atelier

von

Conr. H. Schiffer

Hof-Photograph

ist

nach **Taunusstrasse 24**

verlegt.

Gütige Aufträge zu Weihnachten erbitte
frühzeitig. 3729

Telephon 3046.

Schweizer

Stickereien

in jedem Genre, mittel und
fein, für Wäsche, Unterröcke,
Blusen, Damen- u. Kinder-
kleider, auch abgepasst, auf
Wunsch nach Mass konfektioniert,
empfiehlt in grösster Auswahl

W. Kussmaul aus St. Gallen,
Rheinstrasse 37, neben dem
Kaiserpanorama. 3706

Walhalla-Theater.

Das sensationelle 1. Novemberprogramm.

Nur Kunstspezialitäten allererst. Ranges.

Patty Frank-Truppe, die besten

Parterre-Akrobaten der Welt.

Emilia Rosé, Hand- und Kopf-
equilibristen I. Ranges.

Les minstrels Toulousains,
Strassensänger.

Fritz Waldow, Gesangs- und
Charakter-Humorist.

The six Oxford u. Cambridge
Girls, Englisches Ensemble.

Charley-Berthe, Excentric-
Duettisten.

The Berlings, Sensationeller
Bühnenluftakt I. Ranges.

Gerty Gottschany, Vortrags-
künstlerin am Klavier.

The Royal Bioscope, Neue
Bilder-Serie.

Kassenöffnung 7 Uhr.

3799b **Anfang 8 Uhr.**

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 2. November 1905.

238. Vorstellung.

8. Vorstellung **Abonnement D.**

Grosse Ouverture (Nr. 3) in C-dur zur Oper

„Leonore“ von L. van Beethoven.

Fidelio.

Grosse heroische Oper in zwei Akten von

H. Treitschke.

Musik von L. van Beethoven.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannstaedt.

Regie: Herr Dr. Braumüller.

Personen.

Don Fernando Minister Hr. Geisse-Winkel

Don Pizarro, Gouverneur

eines Staatsgefängnisses Hr. Maller.

Florestan, ein Gefangener Hr. Kalisch.

Leonore, seine Gemahlin,
unter dem Namen Fi-
delio Frau Leffler-Barckard.

Rocco, Kerkermeister Hr. Schwegler.

Marzelline, seine Tocht. Frl. Cordes.

Jaquino, Pförtner Hr. Henke.

Ein Hauptmann Hr. Berg.

Erster | Staatsgefängener Hr. Schmidt.

Zweiter | Wache. Volk.

Staatsgefängene. Offiziere. Wache. Volk.

Die Handlung geht in einem spanischen
Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla
vor.

Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor

Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr Königl.

Kostümier Nitzsche.

Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.